

* Zur Durchföhrung der Ausführungs-Bestimmungen für das ...

* Wie's trefft. In seinen politischen Theile hat durch ...

Wie's trefft, heute so, morgen so. Sätze, so bemerken ...

* Unter den Dreizehn des heutigen Morgenblattes haben ...

Der Krieg.

Die spanischen Blätter zeigen sich bei der Beipredung der ...

Madrid, 17. Juni. Der Ministerath beschloß unter ...

Paris, 17. Juni. Nach Madrid meldet jetzt eine offizielle ...

London, 17. Juni. Daily Mail meldet aus Gibraltar ...

„Ja, und zwar aus einem sehr einfachen Grunde!“

„Einen sehr einfachen Grunde. Die Natur hat den Wunsch ...

Man machte einige Ausflüge. Fräulein Florence ...

Endlich, nach Verlauf einer Woche, erinnerte er sich mit ...

Gleichzeitig verfuhrte ihm Herr Bonderby, daß sein ...

das von Gade abgegangene Referatgeschwinder bestimmt ...

Italien.

Die Deputirtenkammer

ist gestern eröffnet worden. Der Saal und die Tribünen waren nicht ...

Dänland.

Tom belgischen Kriegs.

Die amtlichen „Luzschank'schen Mittheilungen“ erklären, der Angriff ...

Reichstagswahlen.

Aus der Provinz

lagen bis Schluß der Debatte noch folgende Resultate vor: ...

Miß Florence erödete und sah sich Meer hinaus. „Und warum ...

„Warum?“ „Weil ...“ „Oh! um so schlimmer ...“

Bitterfeld • Deligsh. Das jetzt sind im Wahlkreise ...

Es geht um die Wahl von ...

Aus dem Reich.

Es geht um die Wahl von ...

Eine der Afteten Bänden Deutschlands befindet sich dieses Monats...
29.

29. **Grüßte**, 16. Juni. (Eine merkwürdige, seltene...
29.

29. **Grossen a. C.**, 15. Juni. (Unfall). Der Flegelfischer...
29.

29. **Grüßte**, 16. Juni. (Die Bäder und Konfiterien...
29.

29. **Grüßte**, 16. Juni. (Eine Vereinnung...
29.

29. **Grüßte**, 16. Juni. (Zoo). Der Oberbürger...
29.

29. **Grüßte**, 16. Juni. (Vergangenheit). Der...
29.

29. **Grüßte**, 16. Juni. (Vergangenheit). Der...
29.

29. **Grüßte**, 16. Juni. (Zoo). Der Oberbürger...
29.

dem er die alte Frau erwirgt hatte, sich er ihre Leiche in den...
29.

Vermischtes.

Feuer im Hofamt. Am 12. Juni Abends...
29.

Ein neuer Schwindler. Die Polizei verhaftet auf der Station...
29.

Einmaliger Anzeiger. Die Polizei verhaftet auf der Station...
29.

Kirchliche Anzeigen.

Am 2. Sonntag nach Trinitatis, den 19. Juni, predigen:
An 1. St. Petrus: Vorm. 8 Uhr: Diaf. Gräfflin. Vorm. 10 Uhr: ...
29.

St. Nordkirche in Gießensheim: Sonntag, den 19. Juni...
29.

Evangelischer Wäbchen-Verein: Sonntag, den 19. Juni...
29.

Ständesamts-Nachrichten von Halle.
29.

Nachrichten vom 16. Juni 1898.
29.

Kaufleute: Der Kaufmann Carl Fiedler und Margarete...
29.

Verstorbene: Des Wäbchen-Vereins...
29.

Ämthliche Bekanntmachungen.

Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung...
29.

Öffentliche Sitzung 1. Erweiterung der Vollstänigkeit...
29.

Öffentliche Sitzung 2. Bewilligung der Mittel zur...
29.

Öffentliche Sitzung 3. Bericht auf den Widerspruch...
29.

Öffentliche Sitzung 4. Desgleichen; 5. Ueberweisung...
29.

Öffentliche Sitzung 6. Genehmigung der...
29.

Öffentliche Sitzung 7. Genehmigung der...
29.

Öffentliche Sitzung 8. Genehmigung der...
29.

Öffentliche Sitzung 9. Genehmigung der...
29.

Alle Anzeigen.

welche für Landwirthe bestimmt sind, werden in fachgemässer...
29.

Special-Annunz-Bureau für landw. Anzeigen
29.

Familien-Nachrichten.
29.

Jenny Wawries
29.

Paul Harmening
29.

Statt jeder besonderen Meldung.
29.

Auerlicht der Deutschen Gasglühlicht-Aktien-Gesellschaft, Berlin

Jetzt zu beziehen durch den
Vertreter: **Ernst Vieweg**, Geiststrasse 48, Fernsprecher 755.

Underberg-Boonekamp.

Zur Aufklärung.

Das Kaiserliche Patentamt hat die Waarenbezeichnung „Boonekamp“ und die Devise „Occidit qui non servat!“, unter denen sich mein Fabrikat seit mehr als fünfzig Jahren einen Weltruf erworben hat, zu Freizeichen erklärt.

Um das Publikum vor Nachahmungen zu schützen, sehe ich mich demnach veranlasst, mein Fabrikat fortan mit der Bezeichnung

Underberg-Boonekamp

Maag-Bitter

unter der Devise

Semper idem!

zu versehen.

Die Fabrikation des Underberg-Boonekamp ist alleiniges, streng gewahrtes Geheimniss der unterzeichneten Firma.

Rheinberg am Niederrhein, den 17. Juni 1898.

H. Underberg-Albrecht,

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.

Gegründet 1846.

Wintergarten.

Sonnabend, den 18. Juni, Anfang 8 Uhr:

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der gesammten Capelle des Magdeb. Jägerbataillons Nr. 4.

Eintritt 30 Pfg.

(7353)

Prinz Carl.

Gute Freitag Abend:

Grosses Abonnements-Concert.

Sonnabend, den 18. Juni 1898, Abends 8 Uhr, in „Bad Wittekind“.

Schülerinnen-Konzert

der Gesanglehrerin
Anna Saerchinger.

Programm: **Arien** aus Hugenotten, Maurer und Schlosser, Lohengrin, **Lieder** von Schubert, Brahms, Rubinstein, Sucher, Hildach etc.

Chöre von Reinecke und Holländer.
Billets à 50 Pfg. sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Heinrich Hothan**, **Gr. Steinstr.** und **A. Neubert**, **Poststr.**, sowie von Abends 7 Uhr ab an der Kasse zu haben. (7166)

Gartenschläuche

mit **Spiralpanzerung** zum Schutz, falls unvermeidlich, offeriert zu billigsten Fabrikpreisen **Schwanitz Gummiwerke Berlin.** (7326)

Max Reschke, Filiale Halle a. S., Marienstr. 30.
Lieferant der Königl. u. Städt. Gärtenanlagen.

Zur Capitals-Anlage

können wir **3^{1/2}%, 3^{3/4}% u. 4%** bis 1905 unkündbare **Pfandbriefe**

verschiedener **Hypothekenbanken** vom Lager jederzeit **kostenfrei** abgeben. (7339)

Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft.

Notationsdruck und Verlag von Otto Thiele, für die Inserate verantwortlich **Heinz Diermann**, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.

Julius Bethge

(Inh.: Klippert & Engel).

Delicatessen, Conserven, Wild, Geflügel, Fische etc.

Caviar, Lachs, Pasteten, Hummer.

Alle Sorten ff. Fleischwaren.

Geräuch. Aale, Bücklinge, Fludern, Makrelen etc.

ff. Matjesheringe, neue Kartoffeln.

Frische Garten- und Wald-Erdbeeren.

Frische Pflaumen, Kirschen, Bananen, Orangen.

Frischgest. Braunschweiger Spargel

in 3 Sorten billigst.

Thee's, Chocoladen, Cacao, Biscuits.

Weinhandlung — Wein-Stub.

Reizende Neuheiten

in **Visiten- und Familienkarten**

empfiehlt

Otto Thiele

Buchdruckerei Halle a. S.

Verlag der „Halle'schen Zeitung“.

18000—20000 Mk.

als erste Hypothek auf Wohnhaus sofort gelohnt. Offert. unter F. L. 6507 befördert. **Rudolf Mosse, Halle.** (7305)

Heidelbeeren

lief. bis 1000 Centn. bei diesjähriger Ernte **Heinrich Müller, Weissenbrunn b. Stronach.** (7305)

Feispiel im „Prinz Carl“

zum Beken

der „Grande'schen Stiftungen.“

Die Abend-Vorstellungen von **August Hermann Francke,**

Lebensbild in 7 Bogen

von **Rudolf Lorenz**, Halle a. S.

herausgegeben von **Ernst Vieweg**, Halle a. S.

beginnen

Sonnabend d. 19. Juni Abends 7 Uhr.

1. Vorgang: Francke vor dem Hof der

Stadt. 2. Vorstellung: aus Frankfurt.

3. Vorstellung: nach Halle u. Glaucha. 4. Fest-

nacht im Schwarzen Adler zu Glaucha. 5. Ein

Liebesmehl (Waisenpflege — Armenschule).

6. Hilfe in der Noth (Ein Weibschicksal im

Werkhaus). 7. Es will Abend werden.

Zum Schluss: Epilog am Francke Denkmal

(Lebendes Bild).

Billets à 3, 2, 1 Mk. und 50 Pfg. und

Programme à 10 Pfg. vorher zu haben

bei: **Ernst Vieweg**, Cigarrengeschäft,

Leipzigerstrasse 56 und **Gr. Steinstr. 17:**

H. Breitländer, Papierhandlung, Stein-

weg 56; **Heinrich Hothan**, Musikalien-

handl., **Gr. Steinstr. 14;** **Karstadt'sche**

(Hof. Markt. 20); **Wollenthandlung,**

Markstr. 20; **Friedr. Bins** (früher

S. Gumbach), Fernburgerstrasse 9 und

Breitstr. 30; **Albert Brautisch**, Stempel-

fabrik und Papierhandl., **Friedrichstr. 2;**

Steinbräuer u. Söhne, Cigarrenhandlung,

Markt 1 und **Schwerstr. 1, Ecke Weichstr.**

Die Spielleitung.

Rudolf Lorenz,

Direktor der Halle'schen Theater-

und Redukulturschule.

Spezialität: [6727]

Luftarten.

Sonnabend von früh an

frischen Speckkuchen

empfiehlt

Carl Koch,

Herrenstr. 1, Fernspr. 531.

Verloofungs-Gegenstände

für Kinderfeste in

10, 25 u. 50 Pfg.-Artikeln

zu billigen En gros-Preisen.

Stock-

laternen,

Fahnen,

Schärpen,

Feuerwerk

empfiehlt

in großer

Auswahl

Albin Hentze,

24 Schmeerstrasse 24.

Deutschmann's

Haar- u. Bartwuchspomade.

D. R. G. R. Nr. 51161.

Patent in Frankreich, England, Ungarn,

Belgien.

Verkaufsstellen: **Berl. Ludwig Grosshaus,**

Gr. Steinstr. 17; **Georg Niedermann**, Hof-

strasse 3, **Berlin, Unt. Leipzigerstrasse, Fritz**

Kassler, Gr. Steinstrasse. (6725)

A. G. Deutschmann, Halle.

Bei 1 Beilage

Aufruf

zu Beiträgen für die deutsche Südpolar-Expedition.

Der Raum innerhalb des Südpolarbereichs ist der letzte große Raum des Erdballs, der der Menschheit noch fast gänzlich unbekannt geblieben. Ohne seine Erkundung kann aber unser Wissen von der Erdgestalt, der Verteilung von Land und Meer, dem wahren Ursprung der das Erdenleben so weithin beherrschenden Meeresströmungen, der geschichtlichen Entwicklung der Lebewesen auf Erden, sowie vom System der himmlischen und erdmagnetischen Elemente seinen Abschluss niemals erreichen.

Die Untersuchung der erdmagnetischen Kraft in jenen fernen Südbreiten ist zugleich von allerhöchstem praktischen Werth für die Schiffahrt, denn ohne genaue Kenntnis der Richtung der Magnetnadel ist der Seefahrer, sobald ihm Nebel oder Gemöhl die Sicht verwehrt, verloren. Seine letzten Schritte, des Kompasses, beraubt.

Daher betrueren schon seit Jahren die wissenschaftlich tüchtigsten Kreise Deutschlands die thätigste Mitwirkung der allzu lange vernachlässigten Südpolarforschung. Auch das nautische Amt unserer Reichsmarine wendet der Entdeckung einer deutschen Südpolar-Expedition lebhaftes Interesse zu. Zum Führer einer solchen ist in Dr. **Erlich von Drygalski**, dem bereits auf nordpolarem Gebiet mehrere bedeutende Reisen der rechte Mann gefunden. Die deutsche Nation, aus deren Mitte einst der große Gausl die antarktische Forschung auszuweiten für erdmagnetische Zwecke dringend empfahl (was damals nur die Engländer und Franzosen zu ihren ädypolaren Großthaten anspornte), hat die Ehrenpflicht, jetzt, wo der neue Mann gefunden, jene letzte große That in der Kenntnis von der Erde zu erfüllen, hinter ficurten Nationen, wie j. B. der thätigst schon vorangehenden belgischen, nicht zurückzulieben.

Darum wendet sich das unterzeichnete Komitee vertrauensvoll an den Patriotismus auch der hiesigen Bevölkerung mit der Bitte um Geldbeiträge zu der großen nationalen Unternehmung. Zur Empfangnahme hat sich das **Komitee H. F. Lehmann zu Halle a. S.** bereit erklärt.

- H. F. Lehmann zu Halle a. S.** bereit erklärt.
- A. Dehne**, Scheinerr. Kommerzienrath, **Freder. Dr. K. v. Frische**, Scheinerr. Regierungsrath und Professor, **Dr. W. Gebenleben**, Chef-Redakteur, **E. Hübner**, Kommerzienrath, **Dr. Fr. Kähler**, Oberlehrer, **Dr. A. Kirchhoff**, Professor, **R. Krause**, Kaufmann, **H. Lehmann**, Kommerzienrath, **H. Riedel**, Kommerzienrath, **Dr. A. Schenck**, Privatdozent, **Dr. E. Sparig**, Oberlehrer, **A. Stecker**, Banquier, **H. Thiele**, Kaufmann, Professor **Dr. W. Ule**, Privatdozent, **K. v. Ziegner**, General-Adjutant, j. D.

Veren für die Provinz Sachsen und das Herzogthum Anhalt zur Beschäftigung brodloser Arbeiter.

Die fünfte General-Versammlung des Vereins soll am **Dienstag, den 5. Juli d. Jz., Abends 7 Uhr** im Saal Kaiserhof zu Wittenberg abgehalten werden.

An dem darauf folgenden Tage, **Donnerstag**, findet eine gemeinschaftliche Beschäftigung der Arbeiter-Kolonie Seyda statt.

Gemäß § 11 des Vereinsstatuts vom 29. Mai 1884 werden die sämtlichen Mitglieder des Vereins zur Theilnahme an der General-Versammlung und an der Fahrt nach Seyda hiezu eingeladen.

- ### Tages-Ordnung
- (5. Juli, Abends 7 Uhr):
1. Vorläufiger Geschäftsbericht für das Jahr 1887/98.
 2. Dechärung der Vereinsrechnungen für 1. Juli 1896 bis Ende Juni 1897.
 3. Wahl der Revisoren zur Vorprüfung der Jahres-Rechnungen für 1. Juli 1897/98.
 4. Mittheilung über den Stand der Vereinskasse.
 5. Feststellung des Vereins- und des Kolonie-Ertrags für 1. Juli 1898/99.
 6. Bericht der Wandere-Arbeits-Gesellen.
 7. Erlaßung zweier Fortbildungs-Vorlagen.
 8. Aufbringung der Unterhaltungskosten für die Kolonie Seyda.
 9. Maßnahmen zur Behebung der mangelhaften Benützung der Wandere-Arbeitsstätten.
 10. Verschiedene Mittheilungen.
- (6. Juli, Vormittags):
11. Beschäftigung der Kolonie Seyda und ihrer Moorflurten.
- Der Vorsitzende,
gez.: von Diest.

Wähler von Halle und Umgegend.

Am Wahltag

fragen 2 Wagonladungen schöne tragtige Tourenräder zum Preise von **Mk. 150** bei

Wilh. Münster, Fahrradhandlung, Schmeerstraße 11

ein und erhalten die ersten 10 Caffa-Käufer einen Gegrabatt von 5 Pro.

Garantie ein Jahr! Theilzahlung gestattet.

Junker's Schnellwasser-Hitzer

solvie

Gas-Badeofen, Gaskocher u. Gaskochherde

empfiehlt [7356]

Ernst Vieweg,

Geißstr. 48. — Fernspr. 755.

Die Seifenfabrik von Eduard Kobert, Halle gegründet 1793,

empfiehlt ihre vollständig rein und neutral gesottene

Kern- und Schmierseifen.

Zur Erlangung und Conservierung einer **zarten Haut**, sowie zum Waschen der **Kinder** und als mildeste, sparsame Seife zum **Rasiren** halte ich meine **parfümirte Seife** — Fettsäure bestens empfohlen. [672]

Per Anfang Juli eintreffend [7317]

2 Dampferladungen Prima Norweg. Blockeis.

Waggonweiser Verkauf.

Aug. Lanckhals & Co., Lübeck.

Bekanntmachung.

Unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen sollen die in 2 Bazzellen eingetheilten **Waldreben** dieses der Stadt Halle a. S. für die sechs Auktionspartheien 1898 bis einschließlich 1904 am **Montag, den 27. Juni d. Jz., Vorm. 10 Uhr** im Stadtkassalarat — Zimmer Nr. 74 — meistbietend verpachtet werden, wozu die Nekststanten hiermit eingeladen werden.

Halle a. S., den 13. Juni 1898.

Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Die Geltung des § 42 in 2 der Folgei-Verordnung vom 5. Juli 1893, betreffend den Fahrrecht auf dem Martinsberg, wird hiedurch aufgehoben.

Halle a. S., den 15. Juni 1898.

Die Folgei-Verwaltung.

Weil ich alt und hinderlich, verkaufe ich mein schuldentrees, in einer Gpmanastadt nahe Judefabrik gel. herrschaftliches

Stadgut,

entb. 250 Morgen hüdweg Müdenbod., in einem Plan an die Stadt grenzend.

Widderbau im Saale, 7 Pferde, 40 Rinder u. compl. Anz. a. Ernte. Preis **200000 Mark,**

Ang. **60 000 Mk.** Anfragen befordert unter **B. 120** [7345]

Wilh. Hennig, Dessau, Bismarckstraße 13.

Rechtsverhältnisse.

Die durch no. 10/11. Mai 1898 errichtete Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem **Namen zu Halle a. S.**

Die durch no. 10/11. Mai 1898 errichtete Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der im Berggrundbuch von Halle a. S. Band III Seite 999 und 2062 und Band VI Seite 288 eingetragenen Stein- und Braunkohlenbergwerke: a) Bühren, b) Halle, c) Kottbühler Straße, d) Sulfur b. Halle, e) Das Stammapital beträgt 228,000 Mk., buchmäßig: „Bauunternehmung und -ausgang Landung Markt.“ Die Gesellschaft übernimmt die zu betrieblenden Bergwerke von folgenden Gesellschaften, denen die Annahmepreise aus ihre Stammeinlagen angeordnet wird, nämlich: a) der Spar- und Vorrichtungsbau zu Halle a. S. mit 55,500 Mark, b) dem Eisenbahnbaunternahmer Otto Wöhl zu Weitz mit 10,000 Mk., c) dem Gutsherrn Moriz Hoffmann zu Wansleben mit 6000 Mark, d) dem Lieutenant a. D. Hubert Reuß zu Halle a. S. mit 2,500 Mark. Geschäftsführer der Gesellschaft ist der Herr Walter Reuß zu Halle a. S., dessen Stellvertreter der Herr Rubenampinspector Michael Werben in Halle a. S. Die Rechnung der Gesellschaft geschieht in der Weise, daß der Geschäftsführer oder sein Stellvertreter der Firma der Gesellschaft seine Namensunterschrift beifügt.

Halle a. S., den 18. Juni 1898.

Königliches Amtsgericht, Amts. 1.

Großgrundbesitz,

entb. ca. 355 Morgen, Acker, der alle Früchte trägt, gute Weiden, 60-80 Morg. schlagbarer Wald, frid. Jagd auf Hebe, Wildschwein, Herrensatz im Willent, einfid. reichhaltiges Invent. u. guter Ernte preiswerth für

133000 Mark,

p. Morg. f. 375 Mk. bei 1/2 Anz. Anfr. befordert unter **L. 122**

Wilh. Hennig, Dessau, Bismarckstraße 13.

Gut,

entb. 59,3 ha, ca. 236 Morgen. Weizenboden, in einem Plan am Gehöft, gute Geb., gewölbt. Schlag, 4 Pferde, 2 Ochsen, 30 Rinder, 12 Schweine, compl. Anz. für

85000 Mark,

pro Morg. 360 Mk. bei 30 000 Mk. Anz. Anfr. bef. unter **H. 123** [7344]

Wilh. Hennig, Dessau, Bismarckstraße 13.

Guts-Verkauf.

Beabsichtige mein in Oberharfstedt h. Querfurt gelegenes Gut zu verkaufen. Dasselbe ist 58 ha groß, hat nur guten Weizen u. Weizenboden, im besten Kulturstande befindet sich. Weidende sind u. A. theilweise der Juchfabrik Rüdiger & Co. sind vorhanden. Bedingungen sind günstig. Nekststanten können sich jederzeit mit mir in Verbindung setzen.

Ewald Nennewitz,

[7343] Gutsbesitzer.

100 Center gutes altes Heu verkauft

Köppe, Götting.

Ein Landgasthof

mit Materialanreuehandlung in der Nähe Penning's (nachweisl. gutes Weid.) bei. Imhause holder unter günstigem Beding. preiswerth zu verk. und event. bald zu übernehmen. Anfragen unter **Z. 7275** bef. die Expedition dieser Zeitung.

Verpachtung.

Das von Gopsparthen liegend Auktions in Tamscheid bei Lamsleben (Chr.) 437 Morgen groß, wird Johann 1899 pachtlich. Pachtverder wollen mit mir in Unterhandlung treten. [7269]

Sonderbroschen, im Juni 1898.

v. Hopfgarten, Gohmarischall a. D.

Drfordshire u. Rambouillet-Zügelingsböde

Drfordshire u. Rambouillet-Zügelingsböde

Drfordshire u. Rambouillet-Zügelingsböde

Drfordshire u. Rambouillet-Zügelingsböde

Nittergutsverkauf wegen Erbregrulirung.

Unser Nittergut, alter Weid, inmitten der Judefabriken, an Chauffee gelegen, 50 Minuten Wagen- und Bahnfahrt nach großer Stadt, vornehmer Wohnsitz, durdweg lichte Gebäude, Brennerie, Kontingent ca. 60 000 Liter, Ringofen-Riegels, Production ca. 2 Millionen Erze, hohe alte Kultur, meistens mit Weizenboden, Grundbesitz-Bemessung über 900 000 Mk., schönes Forstgut, Weidung in flotten Gänge. Spottort ca. 250 000 Mk. Rendite, wollen wir sonders Rubenampierung

für 720000 Mark

bei 200 000 Mark Anzahlung verstanden. [7242]

Ermithliche Nekststanten beides sich an unseren Beauftragten, Herrn **Emil Salomon, Dausig**, zu wenden.

Von morgen Sonnabend, den 18. d. Mts., habe ich schon wieder einen sehr großen feischen Transport

prima dänische Arbeitssperde,

solvie

erstes Klasse Hannoverscher u. Holländer Wagenperde

bei sehr soliden Preisen zum Verkauf stehen. [7351]

Halle a. S., den 15. Juni 1898.

Telephon 678.

Telephon 635.

Meyer Salomon.

Formular-Verlag von Otto Thiele

Halle a. S., Leipzigerstr. 87 (Berlag der Halleischen Zeitung.)

a) Formulare für Anze. u. Gemeinde-Verordnungen und Schulordnungen.

Formular-Nr.	Bezeichnung des Formulars
1	Geschäfts-Journal.
2/3a	Rechnungs-Formular, Zettel od. Einl. Verhandlungs-Protokoll.
5	Rechnungs-Formular.
6	Einladung zur Sitzung.
7	Steuersatzung.
8	Steuerverordnung.
9	Rechnungs-Formular zum freiw.
10	Verantwortliche Vernehmung.
11	Aufford. d. Richter d. Dienst.
12/2a	Nachweis. einzeg. Strafgebet, Zettel od. Einlage.
13/3a	Nachweis. einzeg. Strafgebet, Zettel od. Einl. Rechnungsbuch, Zettel od. Einlage.
14/1a	Rechnungs-Formular.
15	Rechnungs-Formular.
16	Rechnungs-Formular.
17	Rechnungs-Formular.
18	Rechnungs-Formular.
19	Rechnungs-Formular.
20	Rechnungs-Formular.
21	Rechnungs-Formular.
22	Rechnungs-Formular.
23	Rechnungs-Formular.
24	Rechnungs-Formular.
25	Rechnungs-Formular.
26	Rechnungs-Formular.
27	Rechnungs-Formular.
28	Rechnungs-Formular.
29	Rechnungs-Formular.
30	Rechnungs-Formular.
31	Rechnungs-Formular.
32	Rechnungs-Formular.
33	Rechnungs-Formular.
34	Rechnungs-Formular.
35	Rechnungs-Formular.
36	Rechnungs-Formular.
37	Rechnungs-Formular.
38	Rechnungs-Formular.
39	Rechnungs-Formular.
40	Rechnungs-Formular.
41	Rechnungs-Formular.
42	Rechnungs-Formular.
43	Rechnungs-Formular.
44	Rechnungs-Formular.
45	Rechnungs-Formular.
46	Rechnungs-Formular.
47	Rechnungs-Formular.
48	Rechnungs-Formular.
49	Rechnungs-Formular.
50	Rechnungs-Formular.
51	Rechnungs-Formular.
52	Rechnungs-Formular.
53	Rechnungs-Formular.
54	Rechnungs-Formular.
55	Rechnungs-Formular.
56	Rechnungs-Formular.
57	Rechnungs-Formular.
58	Rechnungs-Formular.
59	Rechnungs-Formular.
60	Rechnungs-Formular.
61	Rechnungs-Formular.
62	Rechnungs-Formular.
63	Rechnungs-Formular.
64	Rechnungs-Formular.
65	Rechnungs-Formular.
66	Rechnungs-Formular.
67	Rechnungs-Formular.
68	Rechnungs-Formular.
69	Rechnungs-Formular.
70	Rechnungs-Formular.
71	Rechnungs-Formular.
72	Rechnungs-Formular.
73	Rechnungs-Formular.
74	Rechnungs-Formular.
75	Rechnungs-Formular.
76	Rechnungs-Formular.
77	Rechnungs-Formular.
78	Rechnungs-Formular.
79	Rechnungs-Formular.
80	Rechnungs-Formular.
81	Rechnungs-Formular.
82	Rechnungs-Formular.
83	Rechnungs-Formular.
84	Rechnungs-Formular.
85	Rechnungs-Formular.
86	Rechnungs-Formular.
87	Rechnungs-Formular.
88	Rechnungs-Formular.
89	Rechnungs-Formular.
90	Rechnungs-Formular.
91	Rechnungs-Formular.
92	Rechnungs-Formular.
93	Rechnungs-Formular.
94	Rechnungs-Formular.
95	Rechnungs-Formular.
96	Rechnungs-Formular.
97	Rechnungs-Formular.
98	Rechnungs-Formular.
99	Rechnungs-Formular.
100	Rechnungs-Formular.

b) Formulare für Steuerbeamte.

Formular-Nr.	Bezeichnung des Formulars
I	Geburtschein (Giltig bei Sterbe-Urtheil)
II	Erbverpflichtung (Giltig b. Anlegung von Anz., Unfall-, Invaliden-Versicherung.)
III	Strafbekanntgabe do.
IV	Geburtsurkunde do.
V	Geburtschein.
VI	Standesamt. Ermächtigung.
VII	Aufgebots-Protokoll.
VIII	Verordnung über erfolgte Ehe-Eintragung.
IX	Rechnungs-Formular.
X	Rechnungs-Formular.
XI	Aufgebots-Urkunde.
XII	Aufgebots-Ausz. Ermächtigung.
XIII	Verordnung über erfolgte Ehe-Eintragung.
XIV	Rechnungs-Formular.
XV	Rechnungs-Formular.

Bei Bestellungen eiltigen Angabe der Formular-Nummer!